

Der Begriff Onlinehandel (bzw. Internethandel) umfasst alle Arten des Handels, die online, d.h. über das Internet abgewickelt werden. Alternative Begriffe sind zum Beispiel E-Commerce oder elektronischer Handel. Im Onlinehandel werden alle Verkaufsaktivitäten ausschließlich online über Onlineshops abgewickelt. Der Verkauf kann dabei an gewerbliche und private Kunden gleichermaßen erfolgen. Waren oder Dienstleistungen werden online bestellt und dann an den Kunden versendet bzw. zum Download bereitgestellt. Im Onlineshop selbst werden dabei die Waren präsentiert und können in den Warenkorb gelegt, bestellt und anschließend auch gleich online bezahlt werden.

Bezahlt werden hier meist Festpreise oder auch ein Höchstpreis, den ein Produkt bei einer Auktion erzielt hat. Heute präsentieren sich immer mehr Shops im Onlinehandel auch über mobile Apps. Der Vorteil des Onlinehandels ist, dass keine Filiale gemietet und zahlreiche Mitarbeiter mehr zur Produktpräsentation angestellt werden müssen. Oftmals wird sogar auch kaum Lagerfläche benötigt, wenn die bestellten Produkte per Dropshipping direkt vom Hersteller an den Endkunden ausgeliefert werden. Aufgrund der geringeren Fixkosten, die ein Onlineshop hat, sind oftmals auch die Preise geringer als in den Ladengeschäften. Bezahlt werden Waren im Onlinehandel zum Beispiel per Rechnung, Nachnahme, Lastschrift, Paypal, Überweisung, Sofort-Überweisung, Giropay oder Kreditkarte sowie mit weiteren Online-Bezahlmethoden.